

Spraygerät **b_nfoot** Aqua Akku



Gebrauchsanweisung

Ausgabe 11/2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Gerätebeschreibung.....	4
2.	Erklärung verwendeter Symbole.....	5
3.	Lieferumfang	5
4.	Anwendungsbereich	6
5.	Anforderungen an den Betreiber.....	6
6.	Personal- und Klientenschutz.....	6
7.	Sicherheitshinweise	6
8.	Inbetriebnahme	7
8.1.	Ersteinrichtung des Smartphones.....	7
8.2.	Google Play Store	9
8.2.1.	Hinzufügen eines neuen Google Play Store Kontos.....	9
8.2.2.	Anwendungen herunterladen und installieren.....	9
9.	Bedienkonzept des Spaygerätes Aqua Akku	10
9.1.	Grundsätzliche Smartphone-Einstellungen	12
9.2.	Starten der App b-on-foot.....	12
9.3.	Gerätesuche in der App	13
9.4.	Bedienung des Handstückes	15
9.5.	Bedienung der Sprayeinrichtung.....	17
9.6.	Kabellose Verbindung	18
9.7.	Weitere Funktionen der App	19
9.7.1.	Meine Geräte	19
9.7.2.	Anleitung.....	19
9.7.3.	Einstellung Licht	19
9.7.4.	Kontakt.....	20
9.7.5.	Info	20
9.7.6.	Datenschutz	20
9.8.	Befüllen des Spraytanks	20
9.9.	Wechsel der rotierenden Instrumente	21
10.	Wartung und Desinfektion.....	21
10.1.	Reinigung und Desinfektion	21
10.2.	Wartung von Tank und Sprayeinheit	24
10.3.	Wartung des Motorhandstücks	24
10.4.	Schutz und Kontrolle der Handstückgriffes	24

10.7	Reinigung des Handstückgriffes	25
11.	Fehleranalyse	31
12.	Ersatzteile.....	31
13.	Technische Daten	32
14.	Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	33
15.	Gewährleistung	34
16.	Entsorgungshinweis	34

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Spraygerätes Aqua entgegengebracht haben. Das Gerät wird nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft.

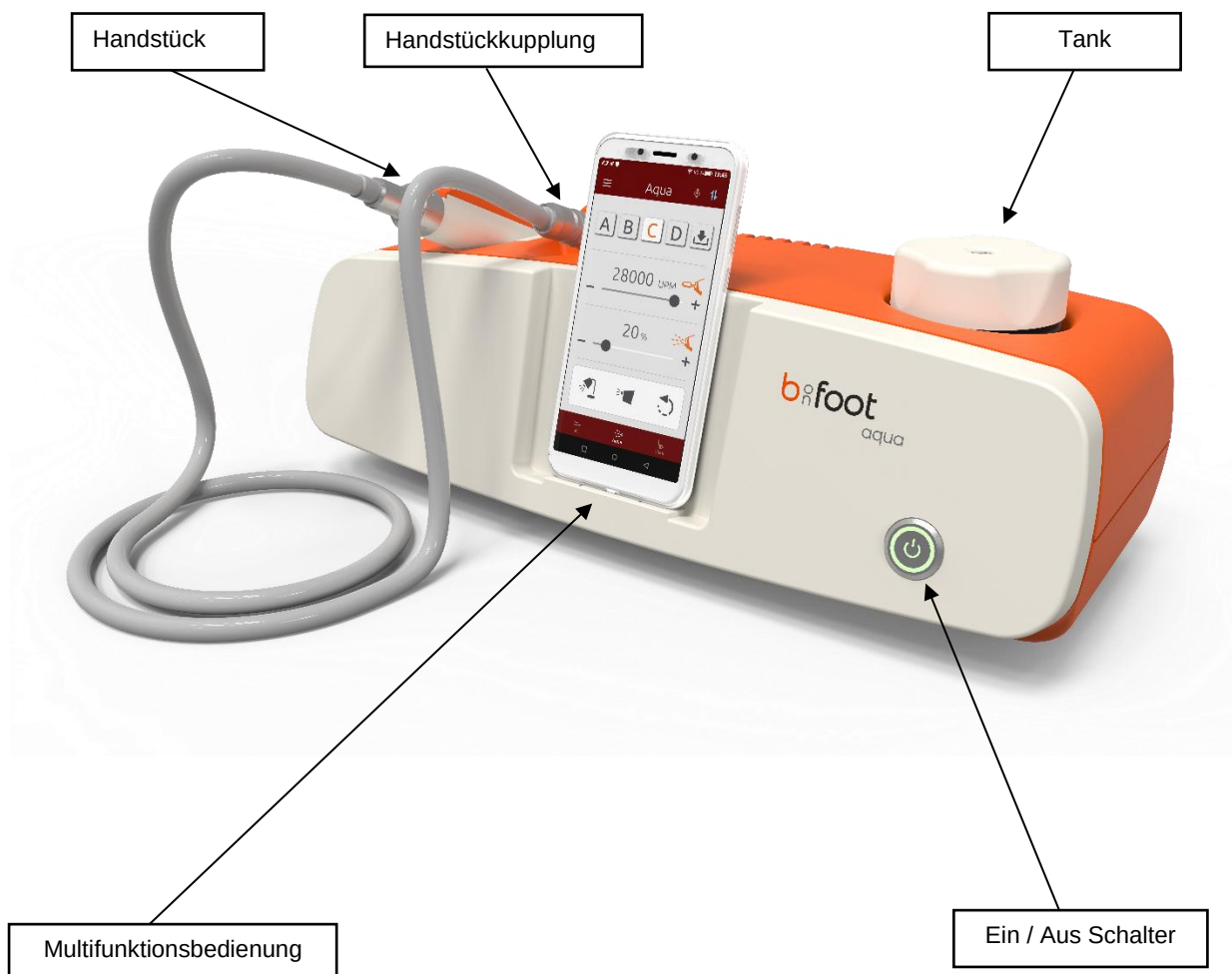
Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie gibt wichtige Hinweise zu Sicherheit, Gebrauch und Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und andere und vermeiden Schäden an dem Gerät.

Sie können die Gebrauchsanweisung auch unter www.b-on-foot.de herunterladen und ausdrucken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ungetrübte Freude mit Ihrem Spraygerät Aqua.

Ihre
Bahner Feinwerktechnik GmbH

1. Gerätebeschreibung



2. Erklärung verwendeter Symbole

Auf dem Typenschild des Gerätes:

	Gebrauchsanweisung
	Verweis auf geprüfetes Produkt
	Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten nach § 7 ElektroG
	Anwendungsteil des Typs B. [Anwendungsteil isoliert Typ B -Body]
IPXO	Kein spezieller Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit (IP = International Protection).

In der Gebrauchsanweisung:

	Dieses Symbol weist auf besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung hin. Diese Hinweise dienen der Arbeitssicherheit.
	Dieses Symbol steht vor besonders wichtigen Hinweisen zur Einhaltung von Vorschriften oder wenn die Gefahr einer Sachbeschädigung besteht.
	Warnung vor optischer Strahlung

3. Lieferumfang

Folgende Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

- 1 Stück Spraygerät Aqua mit angeschlossenem Motorhandstück
- 1 Stück Ladegerät
- 1 Stück Servicepack
- 1 Stück Installationsanleitung - APP
- 1 Stück Multifunktionsbedienung Smartphone
inklusive Ladegerät und Schutzhülle

Sollte eines der Teile fehlen, reklamieren Sie dies bitte bei Ihrem Lieferanten.

	Bewahren Sie sorgfältig den Versandkarton inklusive Polstereinlage auf. Im Falle einer Wartung oder Reparatur muss für den Transport die Originalverpackung verwendet werden. Beachten Sie bitte weiterhin, dass die Firma Bahner Feinwerktechnik GmbH für Schäden, die auf Nichtbeachtung dieses Hinweises zurückzuführen sind, nicht aufkommt.
---	--

4. Anwendungsbereich

Das Spraygerät Aqua ist zum Einsatz in den Bereichen Kosmetik, Fußpflege, Pediküre und Maniküre bestimmt. Mit dem Motorhandstück werden Instrumente wie Fräser, Bohrer und Schleifwerkzeuge in Rotation versetzt. Mit diesen Instrumenten können Hornhaut, Schwielen, Nägel etc. schnell und wirkungsvoll abgetragen werden. Ebenso können Sie Nägel schleifen, reinigen und polieren. Das Gerät ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

5. Anforderungen an den Betreiber

Das Spraygerät Aqua ist nur von ausgebildeten und eingewiesenen Fußpflegern, Kosmetikern und Nageldesignern, die mit der Arbeitsweise vertraut sind und über eine entsprechende Ausbildung verfügen, in Betrieb zu nehmen.

6. Personal- und Klientenschutz

Das Gerät darf nur vom Hersteller oder von ihm autorisierten Fachpersonal geöffnet werden. Änderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.
Das Gerät ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.

Stellen Sie das Gerät in ausreichendem Abstand von anderen elektrischen Geräten auf.
Feuchtigkeit kann zu elektrischem Schlag führen.

Nach jedem Gebrauch und vor jedem Klientenwechsel sind die Instrumente nach Anweisung des Instrumenten-Herstellers zu desinfizieren, zu reinigen und zu sterilisieren. Sie vermeiden damit eine mögliche Übertragung von Krankheitskeimen auf nachfolgende Klienten.

Nach jedem Gebrauch und vor jedem Klientenwechsel ist an allen Oberflächen des Motorhandstückes eine Flächendesinfektion durchzuführen.

Während der Anwendung sollte das Bedienpersonal Schutzhandschuhe, Schutzbrille sowie Mund- und Nasenschutz tragen.

Verwenden Sie nur Instrumente, die laut Herstellerangaben für die maximale Drehzahl des Handstückes zugelassen sind.

Achten Sie darauf, dass Haare während des Arbeitens mit dem Gerät nicht in die rotierenden Teile (Fräser oder ähnliches) kommen können. Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz.

7. Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur rund laufende, unbeschädigte rotierende Instrumente. Sie vermeiden so Schäden an den Handstücken.

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Motor-Sprayhandstück ausschließlich nicht rostende Instrumente.

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten Netzstecker des Ladegerätes ziehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung von anderem elektrischen Zubehör (z.B. Kofferleuchte), anderer Motoren und Leitungen (z.B. Motorkabel) als die vom Hersteller dafür vorgesehenen sind, sowie in näherer Umgebung befindlichen elektrischen Geräte zu einer erhöhten Aussendung von Störstrahlung oder einer reduzierten Störfestigkeit des Gerätes führen kann.

Beachten Sie bitte die zusätzlichen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln.

8. Inbetriebnahme

- Stellen Sie das Gerät sicher an eine geeignete Position.
- Entfernen Sie nun den Tank aus der Oberseite des Gerätes und befüllen ihn. Hinweise zur Befüllung finden Sie im Kapitel 9.8 Befüllen des Spraytanks. Stecken Sie den vollen Tank wieder ein.
- Stecken Sie das Netzkabel am externen Ladegerät in die Netzbuchse. Das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit einer Haussteckdose. Das offene Kabelende des externen Ladegerätes stecken Sie in die passende Buchse auf der linken Seite des Fußpflegegerätes. Nach Beendigung des Ladevorganges können Sie das Ladegerät vom Gerät trennen, siehe auch **Akku Laden** unter Punkt 9.
- Schalten Sie das Gerät am Taster an der Front ein. Während der internen Startphase blinkt der Taster gleichmäßig. Sobald eine Verbindung mit dem Smartphone hergestellt werden kann, blinkt der Taster wie ein Herzschlag und es ertönt ein kurzes akustisches Signal.
- Öffnen Sie auf dem mitgelieferten Smartphone die vorinstallierte APP b-on-foot. Jetzt starten Sie die Geräte-Suche und verbinden Sie die APP mit dem Gerät, siehe Punkt 9. Bei einem Neustart des Handys gehen Sie wie ab Punkt 8.1. beschrieben vor.
- Ihr Spraygerät Aqua ist jetzt betriebsbereit.
- Durch Betätigen des Tasters oder Ziehen des Netzsteckers wird das Gerät wieder außer Betrieb gesetzt.
- Bei einem Ortswechsel (Gerät wurde vom Netz getrennt) läuft der oben genannte Vorgang erneut ab.

8.1. Ersteinrichtung des Smartphones

Halten Sie die Ein / Aus-Taste gedrückt, um das Telefon einzuschalten. Anschließend befolgen Sie die Anweisungen, welche auf dem Bildschirm erscheinen, um das Telefon einzurichten.

Hinweis:

Um einen niedrigen Akkuladestand zu vermeiden, wird das Telefon automatisch heruntergefahren, wenn es nicht innerhalb von 30 Minuten nach dem Einschalten für die Ersteinrichtung verwendet wird.

1. Einschaltbildschirm

Wählen Sie Ihre Sprache aus und tippen Sie anschließend auf .

2. Mobilfunkverbindung herstellen

Sie werden nun aufgefordert Ihre SIM-Karten einzulegen, falls diese verfügbar ist. Dies ist nicht zwingend notwendig, um das Smartphone zu benutzen.

Sollten Sie keine SIM-Karte haben bzw. verwenden wollen, tippen Sie auf „ÜBERSPRINGEN“ unten links im Bildschirm.

3. Mit WLAN verbinden

Ihr Smartphone sucht nun automatisch nach allen verfügbaren Netzwerkverbindungen in der nahen Umgebung.

Suchen Sie nun den Netzwerknamen aus, mit dem Sie sich verbinden wollen. Anschließend werden Sie aufgefordert, das Netzwerkpasswort einzugeben und den Nutzungsbestimmungen zuzustimmen. Nach dem erfolgreichen Verbinden mit dem Netzwerk, wird nach Softwareupdates gesucht.

Eine aktive WLAN-Verbindung ist zwingend notwendig, um APPs aus dem Google Play Store herunter laden zu können und um das Smartphone immer auf dem neusten Softwarestand zu halten.

Sie können jederzeit unter **Einstellungen -> WLAN** diese Einstellungen verändern.

Sollten Sie aktuell keinen Zugriff auf das Netzwerk haben, können Sie auch „ÜBERSPRINGEN“ unten links im Bildschirm nutzen, um diesen Einstellungsschritt auf später zu verschieben. Fahren Sie nun mit Punkt 5 weiter.

4. Anmeldung bei Google

Sie werden nun aufgefordert, sich bei Google anzumelden. Dazu geben sie bitte Ihre E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer ein, mit denen Ihr Google Konto verknüpft ist und tippen Sie unten rechts auf „Weiter“. Anschließend werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben und werden gefragt, ob Sie das Konto verwenden wollen. Dabei müssen Sie den Nutzungsbestimmungen von Google zu stimmen.

Sollten Sie noch kein Google Konto haben, können Sie auf „Konto erstellen“ tippen, um ein neues

Google Konto zu erstellen. Anschließend folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alternativ können Sie diesen Schritt auch überspringen, indem Sie unten links auf „Überspringen“ tippen. Ein Google Konto ist zwingend erforderlich, um die b-on-foot-App aus dem Google Play Store downloaden zu können!

Fahren Sie nun mit Punkt 7 weiter.

5. Datum und Uhrzeit

Stellen Sie nun bitte Ihre Zeitzone, Datum und Uhrzeit ein und bestätigen diese mit „WEITER“.

6. Name

Sie haben nun die Möglichkeit, Ihrem Telefon einen Namen zuzuweisen. Dies kann verschiedene Apps personalisieren.

Sie können mit oder ohne Eingabe eines Namens auf „WEITER“ tippen um diese Einstellung zu speichern.

7. Schützen Sie Ihr Telefon

Sie werden nun aufgefordert, den Geräteschutz zu aktivieren, damit niemand Unbefugtes auf Ihr Smartphone zugreifen kann. Dabei können Sie auswählen, ob Sie ein Sperrmuster, einen PIN-Code oder ein Kennwort festlegen wollen.

Sollten Sie keinen Geräteschutz wünschen, können Sie auf „Nein, danke“ tippen und dann auf „Weiter“.

Bei einem gewählten Geräteschutz, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

8. Fingerabdruckdaten erfassen

Sie werden nun gefragt, ob Sie Ihren Fingerabdruck verwenden wollen um das Telefon zu entsperren.

Sollte dies der Falls sein, tippen Sie auf „WEITER“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alternativ können Sie diese Einstellung überspringen, in dem Sie auf „Nein, danke“ tippen und dann auf „WEITER“.

9. Gesichtsdaten erfassen

Sie werden nun gefragt, ob Sie Ihre Gesichtsdaten verwenden wollen um das Telefon zu entsperren.

Sollte dies der Falls sein tippen Sie auf „WEITER“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alternativ können Sie diese Einstellung überspringen, in dem Sie auf „Nein, danke“ tippen und dann auf „WEITER“.

10. Google Assistant

Wenn Sie sich im Schritt 4 (**Anmeldung bei Google**) nicht angemeldet haben, fahren Sie bitte mit Punkt 11 weiter.

Sie werden nun gefragt, ob sie verschiedenen Google Dienste verwenden wollen. Dies können sie ablehnen, indem Sie unten links auf „NEIN DANKE“ tippen. Sollten Sie die Dienste verwenden wollen, tippen Sie auf „AKTIVIEREN“.

11. Google Dienste

Sie werden auch auf den folgenden Bildschirmen zwecks verschiedener Einstellungen gefragt. Dort müssen Sie bis nach ganz unten scrollen und dabei festlegen, ob Sie die entsprechenden Dienste aktivieren oder deaktivieren möchten. Am Schluss müssen Sie diese mit „AKTIVIEREN“ Ihre Einstellungen bestätigen.

12. Geschäftsbedingungen

Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch und tippen Sie anschließend auf „Ich habe die oben genannten Bedingungen sorgfältig gelesen und stimme ihnen zu“. Danach tippen Sie auf „WEITER“.

13. NFUI-Kundenzufriedenheitsprogramm

Sie werden nun gefragt, ob Sie an dem NFUI-Kundenzufriedenheitsprogramm teilnehmen wollen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bildschirm.

Sie können mit „NEIN, DANKE“ das Programm ablehnen oder mit „TEILNEHMEN“ dem Programm beitreten.

14. Einrichtung abgeschlossen

Sie haben nun die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen. Alle Einstellungen können im Nachhinein unter Einstellungen geändert werden.

Tippen Sie nun auf „BEGINNEN SIE MIT DER NUTZUNG IHRES TELEFONS“ um die Einrichtung abzuschließen.

8.2. Google Play Store



Verwenden Sie den Google Play Store um Apps auf Ihr Telefon herunterzuladen. Die Anwendungen im Google Play Store können entweder kostenlos oder kostenpflichtig sein.

8.2.1. Hinzufügen eines neuen Google Play Store Kontos

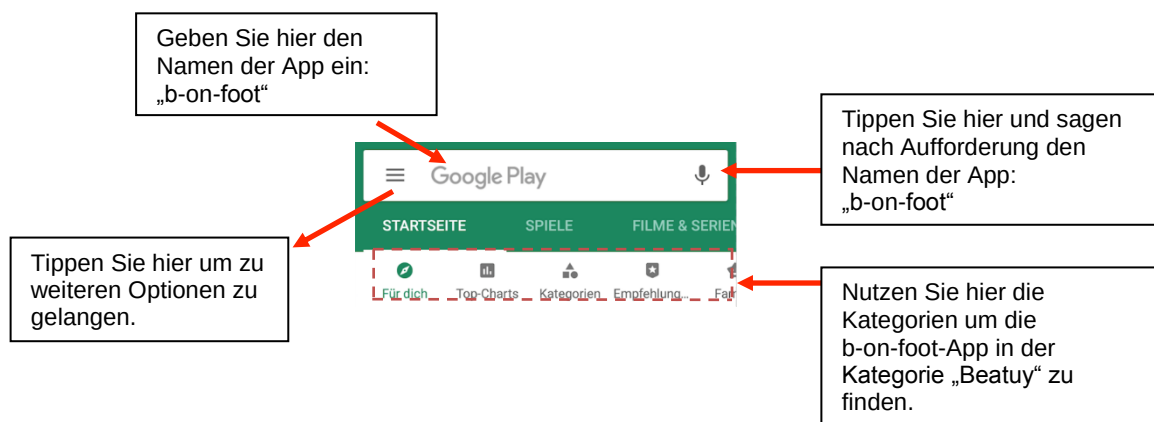
Um Anwendungen aus dem Google Play Store herunter laden zu können, müssen Sie sich bei einem Google Play Konto anmelden. Wenn Sie ein bestehendes Konto im Google Play Store hinzufügen, werden die mit diesem Konto verknüpften Informationen automatisch mit Ihrem Telefon synchronisiert.

Wenn Sie den Google Play Store zum ersten Mal verwenden und Sie sich bei der Ersteinrichtung noch nicht angemeldet haben, wird Ihnen ein Anmeldebildschirm gezeigt. Dort können Sie sich nun mit einem bestehen Konto anmelden. Dafür geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer und das Passwort ein.

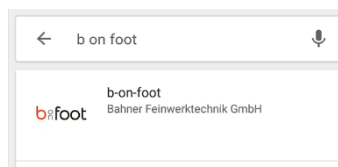
Sollten Sie noch kein Konto besitzen, tippen Sie bitte auf „Konto erstellen“, um ein neues Konto zu erstellen. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das neue Konto einzurichten.

8.2.2. Anwendungen herunterladen und installieren

1. Sie haben 2 unterschiedliche Möglichkeiten, um die b-on-foot-App zu finden:
 - a. Verwenden Sie die Suchleiste oder die Sprachsuche, um die Anwendung manuell zu suchen. Dabei müssen Sie den Namen der gesuchten App, „b-on-foot“ eingeben
 - b. Streichen Sie mit dem Finger nach links, um die Kategorie der gewünschten App zu finden, und tippen Sie dann auf die gewünschte Kategorie. Die b-on-foot-App befindet sich in der Kategorie „Beauty“.



2. In den Suchergebnissen wird die App wie folgt dargestellt:



Tippen Sie nun die App an und wählen „INSTALLIEREN“ aus

3. Während des Download-Vorgangs können Sie jederzeit die Statusliste nach unten streichen, um sich den Download-Fortschritt anzeigen zu lassen. Wenn der Download abgeschlossen ist, wird die App automatisch auf Ihrem Telefon installiert.

4. Lassen Sie sich nun alle installierten Apps anzeigen, indem Sie die untere Icon-Leiste auf Ihrem Startbildschirm nach oben ziehen. Wählen Sie das b-on-foot-App-Icon aus um die Anwendung zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um die Anwendungsberechtigungen zum Schutz ihres Telefons und Ihrer Privatsphäre festzulegen. Danach kann die App ohne Einschränkungen genutzt werden.

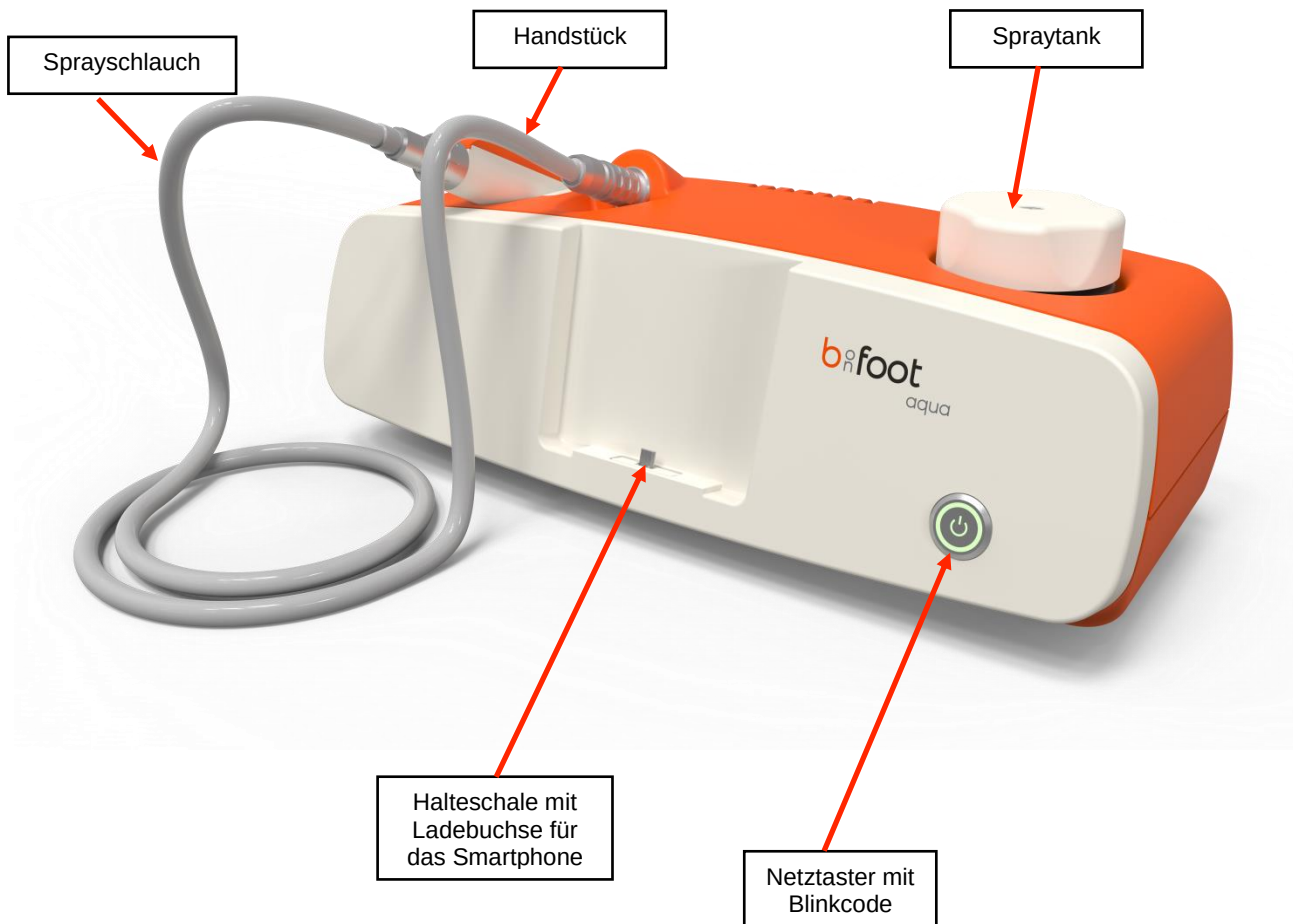


9. Bedienkonzept des

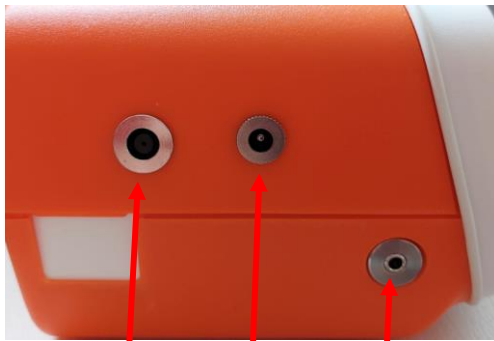
Spaygerätes Aqua

Da das Spraygerät Aqua nur ausschließlich über die b-on-foot-App auf dem Smartphone bedienbar ist, sind in der Frontplatte des Gerätes lediglich ein Ein/Aus-Schalter sowie eine Ladebuchse für das Smartphone installiert.

Sämtliche Funktionen des Spraygerätes Aqua sind über die App einzustellen. Dabei wird der aktive Betriebszustand einer Funktionskomponente mit orangen Symbolen, inaktive Betriebszustände mit grauen Symbolen in der App dargestellt.



Anschlüsse



Powerbank optional

Ladegerät

LED – Zusatzleuchte optional

Akku Laden

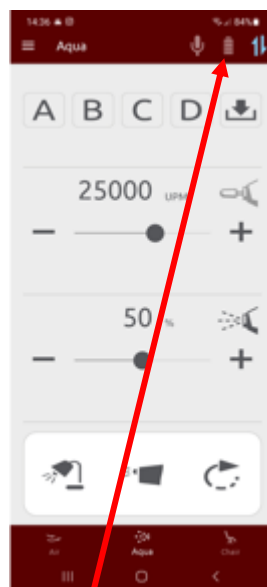
Der Netztaster blinkt in der Aus-Stellung beim Ladevorgang. Ist der Akku voll aufgeladen, bleibt der Netztaster dunkel.

Eine Akku Ladung reicht für ca. 30 Anwendungen a 10 min.

Die Ladezeit bei Vollentladung des Akku's dauert ca. 6h.

Bei 20% Rest Akku Kapazität können Sie das Gerät mit angeschlossenem Ladegerät weiter betreiben. Hierzu erscheint ein Hinweisbalken und es ertönt ein Warnton.

Sollte der Akku komplett leer sein, muss er für min. 1h geladen werden und dann kann das Gerät mit angeschlossenem Ladegerät weiterbetrieben werden.



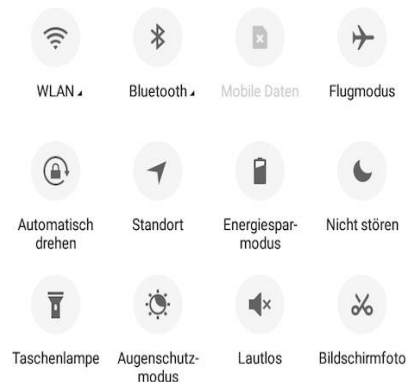
Der Ladezustand wird über dieses Symbol angezeigt.

9.1. Grundsätzliche Smartphone-Einstellungen

Um Ihr Spraygerät Aqua bedienen zu können, muss das Gerät in der App registriert werden. Hierzu sind folgende zwei grundlegende Einstellungen im Smartphone zu aktivieren:

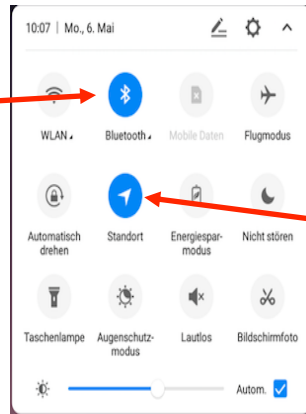
- Bluetooth
- Standort

Für die Aktivierung wischen Sie mit einem Finger vom oberen Displayrand so lange nach unten, bis Sie folgende Anzeige sehen:



Danach tippen Sie auf die Symbole „Bluetooth“ und „Standort“, und diese Funktionen zu aktivieren. Der aktive Zustand wird mit einem blauen Symbol dargestellt:

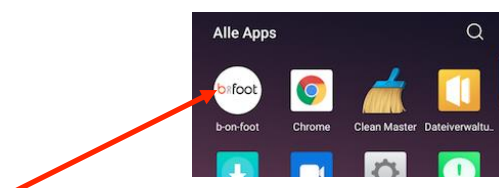
Bluetooth aktiviert



Standort aktiviert

9.2. Starten der App b-on-foot

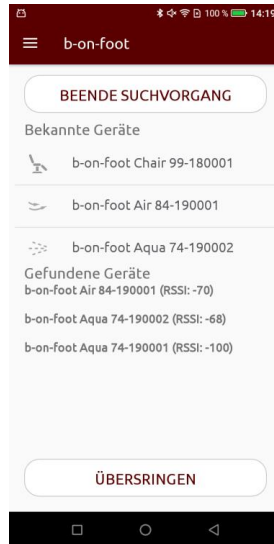
Um die App b-on-foot zu starten, ziehen Sie mit einem Finger die untere Icon-Leiste nach oben. Es werden Ihnen nun alle auf dem Smartphone zu Verfügung stehenden Apps angezeigt.



Sie starten die App b-on-foot, indem Sie das Symbol b-on-foot kurz mit einem Finger berühren. **Das Fräsgerät muss mindestens 10 Sekunden angeschaltet sein und meldet die Betriebsbereitschaft mit einem kurzen Piep-Ton!**

9.3. Gerätesuche in der App

Nach dem Start der App b-on-foot wird Ihnen der Startbildschirm mit einer Auflistung der bekannten Geräte angezeigt.



Sollte mit dem Start eines Suchvorganges eine Fehlermeldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so überprüfen Sie bitte die grundsätzlichen Smartphone-Einstellungen gemäß Kapitel 9.1.

Bedeutung der Tasten:

STARTE SUCHVORGANG

Suchvorgang starten:

Mit dieser Taste wird der Suchvorgang nach den Produkten b-on-foot AQUA, AIR und CHAIR gestartet. **Es werden nur Geräte angezeigt, die zur Marke b-on-foot gehören, sich in Reichweite befinden, eingeschaltet sind und nicht bereits mit einem anderen Smartphone verbunden sind.** Die gefundenen Geräte werden im unteren Bereich des Displays angezeigt. Durch berühren des gefundenen Gerätes wird eine kabellose Verbindung zu diesem erstellt.

BEENDE SUCHVORGANG

Suchvorgang beenden:

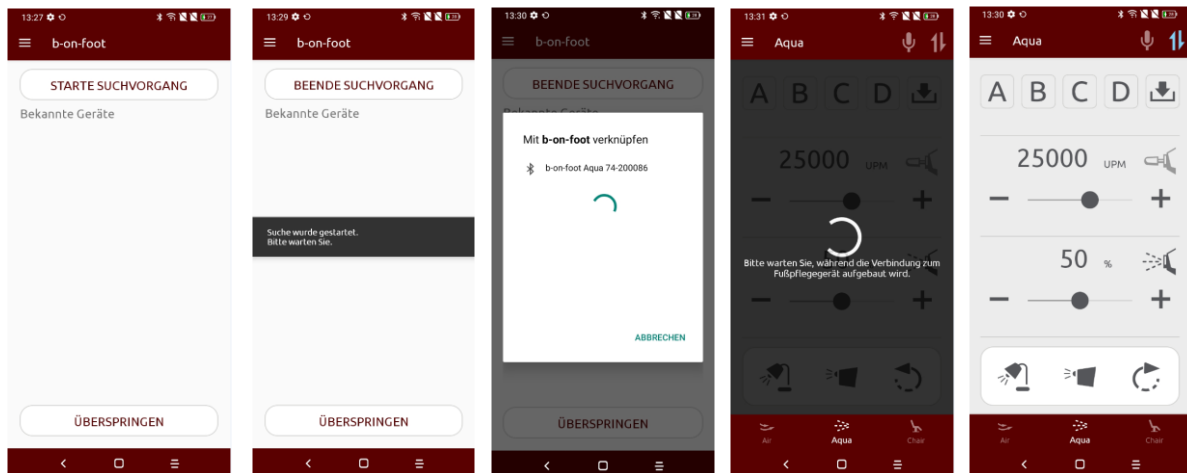
Mit dieser Taste wird der aktuelle Suchvorgang beendet. Die Anzeige mit den gefundenen Geräten wird geleert.

ÜBERSRINGEN

Überspringen des Suchvorgangs:

Mit dieser Taste überspringen Sie den Suchvorgang nach verfügbaren Geräten und gelangen in einen „Demo-Modus“. In diesem Modus können Sie sämtliche Funktionen der App testen, allerdings ohne aktiver kabellosen Verbindung zu einem Fußpflegegerät.

Bei Version 1.1 Buildversion 4, ist die Suchfunktion wie folgt



Starten Sie den Suchlauf, warten Sie kurz, klicken Sie Ihr Gerät im weißen Popup an, die Verbindung wird aufgebaut. Die Bluetooth Verbindung wird durch das blaue Symbol rechts oben angezeigt.



Navigation öffnen:

Mit dieser Taste öffnen Sie die Navigation des Suchvorgangs. In der Navigation finden Sie Kontaktdaten, Informationen zur App, Datenschutzrichtlinien sowie die verschiedenen Anleitungen der App.

Bedeutung der Icons:



Absaug-Icon:

Dieses Icon steht symbolisch für Fußpflegegeräte b-on-foot AIR. Der Nachfolgende Name setzt sich aus dem Markennamen, dem Typ sowie der Seriennummer zusammen.



Spray-Icon:

Dieses Icon steht symbolisch für Fußpflegegeräte b-on-foot AQUA. Der Nachfolgende Name setzt sich aus dem Markennamen, dem Typ sowie der Seriennummer zusammen.



Stuhl-Icon:

Dieses Icon steht symbolisch für die Stuhlsteuerung b-on-foot CHAIR. Der Nachfolgende Name setzt sich aus dem Markennamen, dem Typ sowie der Seriennummer zusammen.

Bedeutung der Bereiche:

Bekannte Geräte	
	b-on-foot Chair 99-180001
	b-on-foot Air 84-190001
	b-on-foot Aqua 74-190002

Bekannte Geräte:

In diesem Bereich werden alle Geräte angezeigt, mit denen mindestens einmal eine aktive kabellose Verbindung bestand. Zur besseren Identifikation der Geräte werden diese durch Ihr Icon gekennzeichnet, gefolgt von der Marke, dem Typ und der Seriennummer. Der Bereich ist nicht auf eine Maximalanzahl begrenzt. Dieser Bereich ist nach unten roll bar.

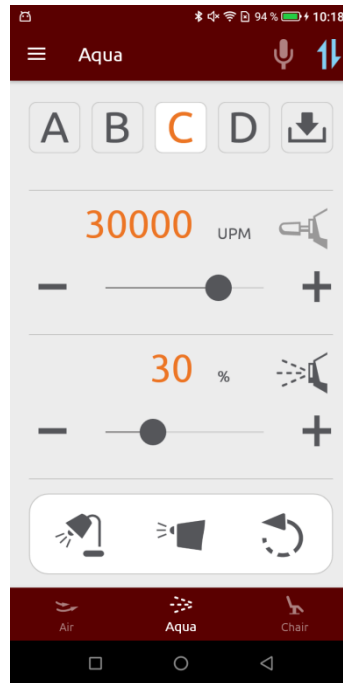
Gefundene Geräte	
b-on-foot Air 84-190001 (RSSI: -70)	
b-on-foot Aqua 74-190002 (RSSI: -68)	
b-on-foot Aqua 74-190001 (RSSI: -100)	

Gefundene Geräte:

In diesem Bereich werden alle aktuell verfügbaren Geräte angezeigt, die bei der Suche gefunden wurde. Der Gerätenamen setzt sich aus der Marke, dem Typ und der Seriennummer zusammen. Die gefolgte RSSI-Nummer zeigt an, wie gut die kabellose Verbindung zum Gerät ist. Die beste Verbindungsstärke liegt zwischen -60 bis -80. Bei einem Wert kleiner als -100 befindet sich das Smartphone zu weit vom Endgerät entfernt, um noch eine sichere Verbindung gewährleisten zu können.

9.4. Bedienung des Handstückes

Für die Steuerung des Handstückes sind insgesamt 7 Tasten und ein Schieberegler in der App zuständig, mit denen das b-on-foot AQUA den verschiedensten Belangen der Fußpflege angepasst werden kann. Die jeweils aktuelle Drehzahl wird im 5-stelligen Drehzahlbereich im oberen Displaybereich angezeigt.



Bedeutung der Tasten:



Handstückmotor AUS:

Mit dieser Taste wird der Handstückmotor ausgeschaltet. Bei Spraybetrieb wird im Zustand **Handstückmotor aus** das Spray automatisch abgeschaltet. Es schaltet sich wieder an, sobald man den Handstückmotor am Handstück einschaltet.



Eine orange eingefärbte Taste zeigt an, dass der Handstückmotor eingeschaltet ist. Der Handstückmotor ist nur über den Taster am Handstück selbst einzuschalten.



Fräser-Beleuchtung EIN/AUS

Die LED-Beleuchtung des Fräasers funktioniert sowohl bei laufenden als auch bei deaktivierten Handstückmotor. Die Bedienung erfolgt ausschließlich mit der EIN/AUS-Taste in der App.



Eine orange eingefärbte Taste zeigt an, dass die LED-Beleuchtung aktiviert ist.



Nicht direkt in den Lichtstrahl der LED-Beleuchtung blicken! Gefahr von Netzhautverbrennung!



Handstückmotor - Drehzahl —

Diese Taste vermindert die Drehzahl des Handstückmotors. Die kleinste einstellbare Drehzahl beträgt 3.000 U/min. Die Verminderung der Motordrehzahl erfolgt in Schritten von je 1000 U/min.



Handstückmotor - Drehzahl +

Diese Taste erhöht die Drehzahl des Handstückmotors. Die höchste einstellbare Drehzahl beträgt 42.000 U/min. Die Erhöhung der Motordrehzahl erfolgt in Schritten von je 1000 U/min.



Handstückmotor - Drehzahl Schieberegler

Mit diesem Schieberegler kann die Drehzahl im Bereich von minimal 3.000 U/min bis zu einer Drehzahl von maximal 42.000 U/min beliebig eingestellt werden. Dies erfolgt in Schritten von je 1000 U/min.



Beachten Sie bitte stets die vom Hersteller angegebenen maximalen Drehzahlen für den gerade verwendeten Fräser. Überschreiten Sie diese Angaben unter keinen Umständen! Sie könnten sich selbst und Ihren Klienten gefährden.



Änderung der Drehrichtung

Bei Druck auf diese Taste ändert sich die Drehrichtung des Handstückmotors. Aus Linkslauf wird Rechtslauf und umgekehrt.



Eine orange eingefärbte Taste signalisiert, dass der Handstückmotor aktiv ist.



Speichertasten A bis D

Mit diesen Tasten werden die zuvor eingespeicherten Motordrehzahlen und Spraymengen abgerufen.



Eine orange eingefärbte Taste zeigt an, dass die gespeicherte Drehzahl und Spraymenge aktiviert wurde. Im Drehzahl- sowie im Spraymengeanzeigefeld erscheint der eingestellte Wert.



Memory-Taste (Speicher-Taste)

Diese Taste ermöglicht den Speichertasten A, B, C, D eine beliebige Drehzahl und Spraymenge zuzuordnen.

Zur Festlegung einer abrufbaren Drehzahl und Spraymenge gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Stellen Sie über die Tasten oder über die Schieberegler die gewünschte Drehzahl sowie die gewünschte Spraymenge ein.
- Drücken Sie anschließend die Memory-Taste. Die orange Darstellung der Speichertasten A, B, C, D, sowie der Memory-Taste und das Vibrieren des Smartphones zeigen an, dass das Gerät speicherbereit ist.
- Drücken Sie nun die Speichertaste, der Sie die zuvor eingestellten Werte zuordnen möchten. Die Memory-Taste sowie die Speichertasten A, B, C und D werden nun wieder grau dargestellt. Somit ist der Speichervorgang beendet.
Ein erneutes Drücken der Memory-Taste bricht den Speichervorgang ab. Als Rückmeldung, dass der Speichervorgang abgebrochen wurde, werden die Memory-Taste als auch die Speichertasten A, B, C und D dann ebenfalls wieder grau dargestellt.

9.5. Bedienung der Sprayeinrichtung

Für die Steuerung der Sprayeinrichtung stehen drei Speichertasten und ein Schieberegler zur Verfügung. Damit kann die Spraymenge den Erfordernissen des gerade aktuellen Fußpflegevorganges angepasst werden. Die jeweils aktuelle Spraymenge wird im unteren Displaybereich angezeigt.

Bedeutung der Tasten:



Spray EIN/AUS

Mit dieser Taste wird die Sprayeinrichtung bei aktivem Handstückmotor zu- oder abgeschaltet.



Eine orange eingefärbte Taste zeigt an, dass die Sprayeinrichtung aktiviert ist.



Spray —

Mit dieser Taste wird die Spraymenge vermindert. Die Verminderung der Spraymenge erfolgt in Schritten von je 10%.



Spray +

Mit dieser Taste wird die Spraymenge erhöht. Die Erhöhung der Spraymenge erfolgt in Schritten von je 10%.



Spray - Schieberegler

Mit diesem Schieberegler kann die Spraymenge im Bereich von mindestens 10% bis zu einer Menge von maximal 100% beliebig eingestellt werden. Dies erfolgt in Schritte von je 10%.

Blowup-Funktion

Diese ist bei eingeschaltetem Spray auf 0% zum Ausblasen von Staub gedacht.

Dabei läuft der Kompressor weiter und die Pumpe nicht.

Für diese Funktion muss der Fräser entnommen werden.



9.6. Kabellose Verbindung

Die Kommunikation zwischen dem Fußpflegegerät b-on-foot AQUA und dem Smartphone TP-Link Neffos C9A geschieht über eine kabellose Verbindung.

Diese Technologie ermöglicht es Ihnen, das Smartphone aus der vorgesehenen Ladestation im Geräte zu entfernen und an einer Stelle zu positionieren, die Ihnen die Arbeit vereinfacht.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit ein Smartphone für die Steuerung verschiedener b-on-foot AQUAs zu benutzen. Das jeweilige mitgelieferte Smartphone ist dem gelieferte Fußpflegegerät nicht zugeordnet.

Bedeutung der Taste:



Kabellose Verbindung AKTIV/INAKTIV

Mit dieser Taste gelangen Sie zurück in die Suche nach Geräten.

Eine blaue Taste zeigt an, dass eine aktive kabellose Verbindung zum Gerät besteht.



Eine rötliche Taste bedeutet, dass die Verbindung nicht aufgebaut werden konnte, da das b-on-foot AQUA sich außerhalb der Reichweite befindet. Es kann allerdings auch bedeuten, dass Sie sich im „Demo-Modus“ befinden oder die APP im Hintergrund bereits geöffnet ist.



Über das Aktivieren der Reiter AIR und CHAIR in der Bodennavigationsbar ist es ebenfalls möglich, die aktuelle kabellose Verbindung zu beenden.

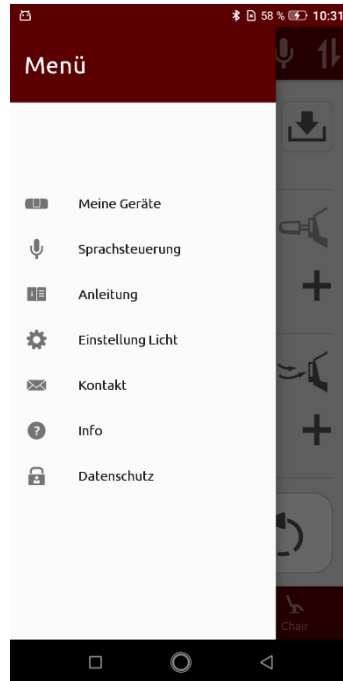
Ein Wechsel vom Nassgerät (Aqua) zum Trockengerät (Air) über die Bodennavigationsbar ist nicht möglich. Für den Wechsel gehen Sie wie folgt vor:

- Aktuelle kabellose Verbindung trennen (möglich über die Bodennavigationsbar oder die Taste für die kabellose Verbindung)
- Starten Sie eine neue Suche und wählen Sie das neue Gerät aus. Alternativ können Sie das bereits gespeicherte Gerät anwählen, sollte es schon angezeigt werden.

9.7. Weitere Funktionen der App



Im Folgenden wird auf die weiteren Funktionen der App eingegangen. Diese Funktionen sind im Menü der App zu finden.



9.7.1. Meine Geräte

Im Menü Unterpunkt „Meine Geräte“ werden sämtliche Geräte gelistet, mit denen die App mindestens einmal verbunden war. Ein Wechsel zu den aufgelisteten Geräten ist in diesem Menü Unterpunkt nicht möglich.

Sollten Sie ein Gerät aus der Liste entfernen wollen, tippen Sie mit einem Finger auf den gewünschten Eintrag in der Liste und quittieren Sie die erscheinende Frage mit OK. Anschließend wird das ausgewählte Gerät aus der App gelöscht.

Wurde einmal ein falsches Gerät aus der Liste entfernt, ist ein erneuerter Suchvorgang nach diesem Gerät von Nöten, um sich wieder mit ihm verbinden zu können.

9.7.2. Anleitung

Im Menü Unterpunkt „Anleitung“ finden Sie eine Liste der verschiedenen Anleitungen. Je Sprache gibt es eine Kurzanleitung und eine ausführliche Gebrauchsanleitung. Die Anleitungen werden in den Sprachen zur Verfügung gestellt, welche die App unterstützt.

Aktuell werden folgende Sprachen unterstützt:

- Deutsch
- Englisch

Zum Öffnen der Kurzanleitung und der Gebrauchsanleitung ist keine extra App notwendig. Sie wird in der App geöffnet. Die Ansicht der jeweiligen Anleitung können Sie über den Zurück-Pfeil im unteren rechten Bereich der App bzw. über den Zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke verlassen.

Sie können die Gebrauchsanweisung unter www.b-on-foot.de auch herunterladen und ausdrucken.

9.7.3. Einstellung Licht

Über diesen Menü-Punkt können Sie die voreingestellte Lichtstärke des Handstückes und der Kofferleuchte nach Belieben ändern. Nach dem Verändern der Einstellwerte werden diese Werte gespeichert und dauerhaft in der App verwendet.

9.7.4. Kontakt

Die Kontaktdaten der Bahner Feinwerktechnik GmbH können in diesem Menüpunkt eingesehen werden.

Es besteht die Möglichkeit den Hersteller direkt per Klick auf die Telefonnummer anzurufen. Dies setzt eine aktivierte Sim-Karte im Smartphone voraus.

Über „Kontaktformular“ werden Sie direkt auf das Kontaktformular der Webseite <https://www.b-on-foot.de> weitergeleitet. Die Kontaktaufnahme über diesen Weg erfolgt nur bei aktiver Internetverbindung.

9.7.5. Info

Im Info-Bereich finden Sie alle Informationen über das Fußpflegegerät b-on-foot AQUA und über die installierte App.

Im Servicefall lesen Sie bitte alle Informationen Ihres Fußpflegegerätes aus und teilen diese dem Servicepersonal der Bahner Feinwerktechnik GmbH mit. Mit den Informationen zu App-Version, Hardware Version, Software Version und Seriennummer kann Ihnen schneller, besser und effektiv geholfen werden.

9.7.6. Datenschutz

Über diesen Menüpunkt können Sie die Datenschutzbestimmungen der Bahner Feinwerktechnik GmbH einsehen.

Voraussetzung für den Zugriff auf die Datenschutzbestimmungen ist eine aktive Internetverbindung. Damit Sie immer die aktuellste Version der Datenschutzbestimmungen einsehen können, verlinkt die App auf die Webseite <https://www.b-on-foot.de/datenschutzerklaerung/>.

9.8. Befüllen des Spraytanks

Das Spraygerät Aqua verfügt über einen Spraytank mit einem Volumen von etwa 225 ml. Je nach gewählter Sprayeinstellung reicht diese Menge bei kontinuierlichem Spraybetrieb für eine Arbeitsdauer von ca. drei Tagen. Der Füllstand muss oberhalb des innenliegenden Keramikfilters liegen.

Bitte verwende Sie als Sprayflüssigkeit ausschließlich destilliertes Wasser. Andere Produkte können aufgrund ihrer Beschaffenheit und Konzentration Leitungen und Ventile angreifen und zerstören.

- Von der Verwendung von normalem Leitungswasser wird zusätzlich wegen des Kalkgehaltes abgeraten. Vorzeitige Verkalkung und Verstopfung der empfindlichen Sprayführungen könnten die Folge sein.
- Auch von der Verwendung von Kondenswasser aus Kondensations-Trocknern ist zusätzlich auf Grund der enthaltenen Textilflusen abzuraten.



Bei Verwendung von normalem Leitungswasser oder Kondenswasser aus Kondensations-Trocknern erlischt die Garantie für die wasserführenden Aggregate und Bestandteile.



Beachten Sie bitte, dass das Gerät keinen höheren Temperaturen ausgesetzt werden darf (z.B. beim Transport des Gerätes im Auto).

Bei Verwendung von alkoholhaltigen Spraylösungen kann der Alkohol leicht ausgasen. Dies kann zur Beeinträchtigung der Spraylösung und zur Verformung des Tanks führen.



Beachten Sie bitte, dass das Gerät keinen niedrigeren Temperaturen als 0°C ausgesetzt werden darf (z.B. beim Transport des Gerätes im Auto).

Bei Verwendung von nicht alkoholhaltigen Spraylösungen kann die Flüssigkeit leicht gefrieren. Dies kann zur Beschädigung des Tanks, der Pumpe, der wasserführenden Schläuche sowie des Handstücks führen.

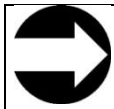
Tank einsetzen

Der Tank ist mit einem selbst sperrenden Ventil ausgestattet. Beim Einsetzen des Tanks werden Sie, kurz vor Erreichen der Endposition, einen leichten Widerstand vom Ventil spüren. Drücken Sie den Tank über diesen Widerstand in seine endgültige Position, bis das Ventil spürbar einrastet.

9.9. Wechsel der rotierenden Instrumente

Das Spray-Handstück ist mit einer Vorrichtung zum Besprühen der Behandlungsfläche versehen. Dieser Sprühnebel bindet den beim Arbeiten anfallenden Horn- bzw. Nagelfrässtaub weitestgehend.

Das Austauschen der rotierenden Instrumente erfolgt bei Motorstillstand.
Führen Sie den Schaft des gewünschten Instruments bis zum Anschlag in die Handstückspitze ein.
Der Schaft des eingesteckten Instruments wird automatisch beim Einschalten des Motors geklemmt.



Es dürfen nur Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 2,35 mm (+0 bis - 0,016mm) eingesetzt werden (HP Schaft).

10. Wartung und Desinfektion

Alle Tätigkeiten der Wartung und Desinfektion die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden sollten, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ein Nachweis der durchgeführten Tätigkeiten könnte von den Überwachungsbehörden (z.B. Gesundheitsämtern) gefordert werden.

Unser Tipp: Planen Sie Ihre Wartungs- und Desinfektionsintervalle! Tragen Sie sich diese Termine in Ihren Praxiskalender ein oder führen Sie einen Wartungsnachweisbogen in dem die Termine aufgeführt sind und die Tätigkeiten von Ihnen bestätigt werden können.

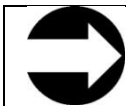
10.1. Reinigung und Desinfektion

Das Kunststoff-Gehäuse, die Frontplatte des Gerätes und das Motorhandstück inkl. Schlauch lassen sich am besten mit einem feuchten Tuch mit bakterienreduzierender Wirkung sauber halten (z. B. Microbac Tissues).

Zur Desinfektion verwenden Sie bitte ein Desinfektionsmittel z.B. Microbac forte oder Bacillo AF. Mit dem damit befeuchten Tuch kann das Gerät, das Smartphone und das Handstück inkl. Schlauch abgewischt werden.

Sprühen sie niemals Desinfektionsmittel direkt auf das Gerät oder auf Geräteteile!

Durch die Benutzung von Desinfektionsmitteln kann eine leichte Aufhellung oder Mattierung der Oberflächen erfolgen, die keinerlei Auswirkungen auf die Funktion oder die Sicherheit des Gerätes hat.



Vermeiden Sie in jedem Fall aggressive Lösungsmittel sowie Säuren und Laugen.

Empfehlungen zur Häufigkeit von Desinfektionen:

Nach jeder Behandlung

- Handstück, Schlauch und Smartphone des Gerätes bzw. alle Teile die während der Behandlung berührt wurden, mit einem Einmal-Desinfektionstuch abwischen.

Tägliche Desinfektion

- Bei sichtbar kontaminierten Flächen (Blut, Eiter, Sekreten, Ausscheidungen) sind die Flächen sofort nach der Versorgung des Klienten zu desinfizieren und die jeweilige Einwirkzeit des Desinfektionsmittels ist abzuwarten.

Wöchentliche Routinedesinfektion

- Entleerung und Reinigung des Tanks und der wasserführenden Teile.
- Wischdesinfektion aller Flächen / Oberflächen, alle Gegenstände, Geräte, Knöpfe, Hebel, Schalter im Klientenraum.
- Insbesondere die Händekontaktstellen und die Klienten nahen Flächen.

	Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzstecker gezogen ist. Die Sicherheitsregeln beim Umgang mit alkoholischen Desinfektionsmitteln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren sind zu beachten! 50 ml Gebrauchslösung je m² zu behandelnder Fläche oder 100 ml Gesamtmenge je m² Raumgrundfläche dürfen nicht überschritten werden. Ausreichendes Lüften und Beseitigen von Zündquellen (nicht Rauchen)! Heiße Flächen, auch innerhalb von Geräten (Heizlüfter), müssen abgekühlt sein.
---	---

Allgemeines

Die Reinigung der zum Einsatz gebrachten rotierenden Instrumente ist entsprechend der gültigen RKI- Richtlinien, dem Rahmenhygieneplan für Einrichtungen der Fußpflege und der Vorgaben der Hersteller durchzuführen

Unter folgenden Links sind entsprechende Anweisungen / Hinweise hinterlegt.

Hinweis: Teilweise gelten in den Bundesländern unterschiedliche Bestimmungen

ROBERT KOCH INSTITUT



http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html



<http://www.zfd.de/>



<https://www.meisinger.de/index.php/Home.html>



<http://www.lukas-erzett.com/>



<http://www.premusa.com/home/default.asp>



<http://www.mdt dental.com/htmls/home.aspx>



10.2. Wartung von Tank und Sprayeinheit

Betriebspause

Vor einer längeren Arbeitspause, z.B. an Wochenenden, sollten Sie das Gerät durchspülen.

Sprühen Sie dazu in der größten Spraystufe den Tank leer und wischen Sie ihn danach aus. Damit verhindern Sie ungewollte Ablagerungen im Tank, Tankdeckel, im Schlauchsystem und in der Düse. Solche Ablagerungen können zur Folge haben, dass z.B. die Membrane im Deckel nicht mehr luftdurchlässig bleibt und sich der Tank beim Entleeren zusammenzieht. Jetzt befüllen Sie das System wieder mit neuem destillierten Wasser bis Sprühnebel am Handstück austritt.



Das System darf nicht leer und somit trocken sein, da sonst die Pumpe beschädigt werden kann.

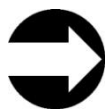
Wiederinbetriebnahme

Nach einer längeren Arbeitspause, während der das Gerät nicht benutzt wurde, sollten Sie das Gerät durchspülen.

Unser Tipp: Richten Sie sich einmal pro Woche einen festen Reinigungstermin ein, an dem Sie den Tank und die Sprayeinrichtung komplett durchspülen!

Sollten sich in der Düse dennoch Ablagerungen gebildet haben, so können Sie diese mit der im Servicepack beigelegten Düsenreinigungsnadel entfernen. Nach dem Freistoßen der Düse empfiehlt sich das Spülen des Spraysystems, wie oben beschrieben!

10.3. Wartung des Motorhandstücks



Der Motor selbst ist wartungsfrei, er sollte lediglich mit einem leicht feuchten Tuch abgewischt werden. Versuchen Sie niemals durch Öl oder ölhaltigen Sprays das Motorhandstück zu schmieren.



Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzstecker gezogen ist.

Vorsicht! Lassen Sie das Motorhandstück mit eingeschalteter Sprayfunktion nicht ohne eingesteckten Fräser laufen. Sprayflüssigkeit könnte in die Automatikspannvorrichtung laufen und zu einer Funktionsbeeinträchtigung führen.

10.4. Schutz und Kontrolle der Automatikspannvorrichtung



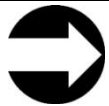
Sollte das Handstück in seiner Funktion beeinträchtigt sein, stellen Sie sicher, dass es nicht verschmutzt ist!
Beeinträchtigung der Funktion durch Verschmutzung gilt nicht als Gewährleistungsfall!

10.7 Reinigung des Handstückgriffes

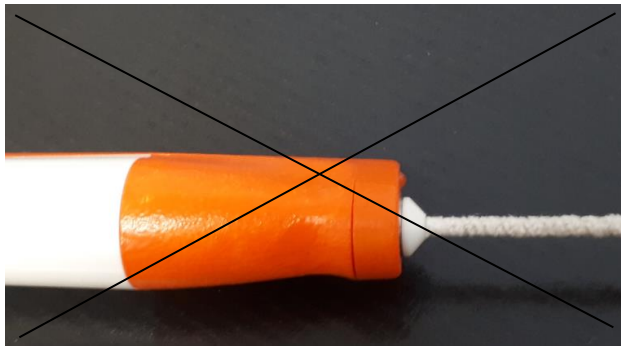


Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzstecker gezogen ist.

Durch fehlende oder verschlissene Abtropfkappen können Staub und Schmutz in den Handstückgriff eindringen. Bei ungenügender Reinigung kann die Funktionalität der Automatikspannvorrichtung dauerhaft geschädigt werden und das kann zum Ausfall führen. Damit keine Gefahren und Ihnen nicht unnötige Reparaturkosten entstehen, sollte eine Reinigung des Handstückgriffes wöchentlich durchgeführt werden!



Richten Sie sich einen festen Termin für die Reinigung Ihres Handstückes ein. Das kostet nur wenig Zeit, bringt Ihnen und Ihren Klienten aber Sicherheit und schützt dieses wichtige Bauteil vor Beschädigungen. Sollte sich nach einer gewissen Anwendungsdauer herausstellen, dass sich eher wenig Schmutz ansammelt, kann das Reinigungsintervall auch verlängert werden.



Versuchen Sie auf keinen Fall das Handstück von vorn mit dem Pfeifenreiniger zu säubern!

Ebenso sollten Sie nicht versuchen, das Handstück mit Öl oder Fett zu schmieren!

Dies führt zu Ausfällen und zu teuren Reparaturen.

Abtropf- Staubkappe

Überprüfen Sie wöchentlich, die Funktion ihrer Staubschutzkappe, diese ist wichtig, damit kein Schmutz in das Handstück gelangt und das Innenleben beschädigt wird. Dafür entnehmen Sie die Staubschutzkappe und stecken ihn auf einen Fräaserschaft. Wenn sich die Staubkappe trotz schnellen vertikalen Bewegungen nicht bewegt, ist sie weiterhin funktionstauglich.

Die folgenden Schritte beschreiben die Reinigung des Handstückgriffes:



Schritt 1:
Üwerwurfmutter zwischen
Schlauch und Handstück
abschrauben.



Schritt 2:
Abtropfkappe abstecken dann
Spraykanal nach vorn und
dann nach oben schieben



Schritt 3:
Üwerwurfmutter am
Handstückinnenleben entfernen

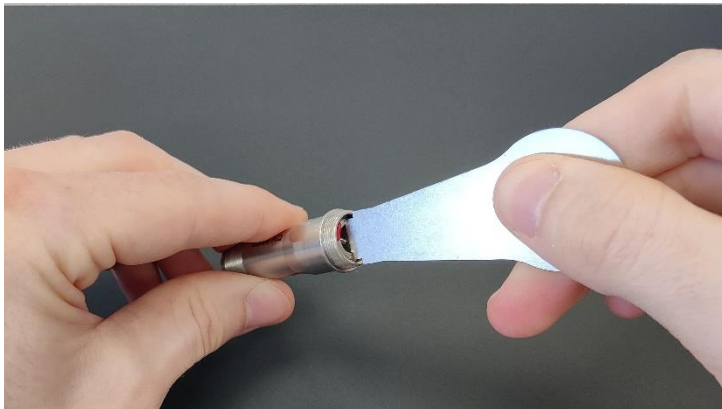


Schritt 4:
Handstückgriff abziehen



Schritt 5:

Schrauben Sie die Handstückspitze vom Motor ab.



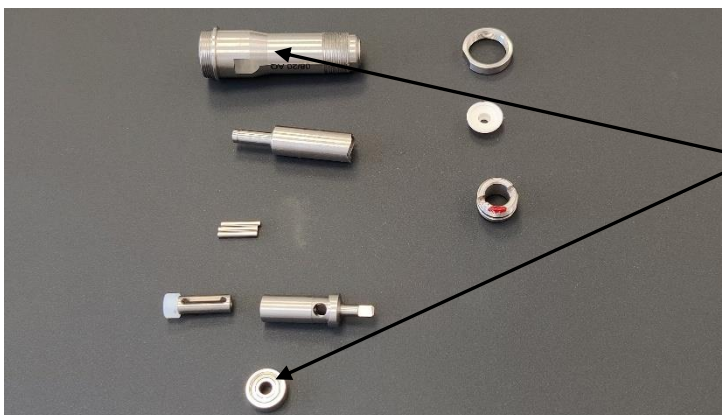
Schritt 6:

Schrauben Sie die Verschlussmutter mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs heraus.



Schritt 7:

Entnehmen der Spannkammer. Falls die Spannkammer nicht von allein aus dem Gehäuse gleitet, stecken Sie ein Fräser in das Handstück.



Schritt 8:

Spannvorrichtung zerlegt, Einzelteile gründlich Reinigen.

Wichtig: Die Lager dürfen nicht im Ultraschallbad gereinigt werden, da diese dadurch zerstört werden.

Vor dem Zusammenbau müssen alle Teile vollständig getrocknet sein.



Schritt 9:

Setzen Sie nun die gereinigten und getrockneten Teile wieder zusammen.

Legen Sie die Spannstifte ein und schieben die Teile gemeinsam in die Spannkammer.



Schritt 10:

Schieben Sie die Spannkammer in die Welle.



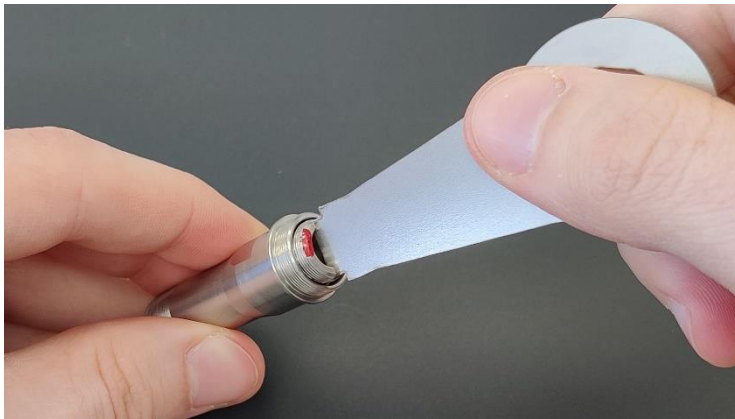
Schritt 11:

Stecken Sie das vordere Lager auf die Welle.



Schritt 12:

Welle und Spannkammer in das Handstückgehäuse einsetzen.



Schritt 13:

Schrauben Sie die Verschlussmutter ein.



Schritt 14:

Handstückspitze auf den Motor
schrauben.

Achten Sie darauf, dass der Mitnehmer
korrekt aufgesetzt ist.



Schritt 15:

Handstückgriff aufstecken.



Schritt 16:

Überwurfmutter und Abtropfkappe
anbringen.



Schritt 17:

Spraykanal montieren.

Beachten Sie beim Anbau des Spraykanals, dass weder das Kabel noch die Schläuche geknickt oder eingeklemmt werden. Dies könnte zu Funktionsstörungen bzw. Defekten führen.



Schritt 18:

Überwurfmutter zwischen Schlauch und Handstück anschrauben.

11. Fehleranalyse

Diese Analyse soll Ihnen helfen, kleine evtl. auftretende Probleme selbst zu beheben. Sollten die empfohlenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, setzen Sie sich bitte mit der Bahner Feinwerktechnik GmbH in Verbindung.

Problem	Ursache	Maßnahme
Motor durch z.B. Überlast blockiert.	Instrument verwickelt sich z.B. in einem Handtuch oder Arbeitskittel.	Entfernen Sie bitte die Ursache der Blockade und danach schalten Sie an der <i>EIN/AUS</i> -Taste den Motor wieder ein.
Spraygerät Aqua ohne Funktion.	Akku leer	Akku laden
Es kommt kein Spray.	Tank ist leer.	Befüllen Sie den Tank mit destilliertem Wasser. Der Wasserstand im Tank muss immer über der innenliegenden Filterkerze liegen.
	Die Schläuche im Handstück sind gequetscht.	Beim Zusammenbau auf Schläuche achten
	Tank nicht richtig eingesetzt	Hör- u. fühlbares Rasten beim Einsetzen. Nur destilliertes Wasser verwenden.
Das Gerät funktioniert nicht	Bluetooth Verbindung zwischen Gerät und Smartphone	Prüfen ob Bluetooth/GPS am Smartphone eingeschaltet sind.  Symbol rechts oben (in der App) muss blau sein.
Probleme mit dem Handstück	Abtropfkappe beschädigt. (Bei defekter Kappe, kann Schmutz in das Handstückinnenleben gelangen und die verbaute Mechanik beschädigen. Folge: Der Fräser lässt sich nicht mehr hineinstecken. Fräser dreht druch. Fräser dreht nicht mehr.)	Abtropfkappe regelmäßig überprüfen, darf im ausgebauten Zustand nicht am Fräser herunterrutschen. Reinigen Sie das Handstückinnenleben.

12. Ersatzteile

Sollten Sie Ersatzteile bzw. Verbrauchsmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an die Bahner Feinwerktechnik GmbH.

13. Technische Daten

Betriebsspannung:	12 - 22 Volt Gleichspannung
Schutzklasse:	1 / IPX0
Leistungsaufnahme:	max. 65 W / im Stand-by Modus max. 0,55 W
Drehzahlbereich Micromotor:	Stufenlos einstellbar 3.000 U/min – 42.000 U/min
	Unser Micromotor ist bürstenlos kommutiert, hat dadurch eine höhere Leistung, erzeugt weniger Wärme und ist nahezu ohne Verschleiß!
Lautstärke bei voller Leistung:	48 dB (ohne Nebengeräusche)
Spray-Flüssigkeitsmenge:	stufenlos einstellbar von ca. 0,2 ml/min – 1,2 ml/min in 10 Schritten, 4 Spraymengen speicher- und abrufbar
Betriebsdruck Kompressor:	im Mittel 1 bar
Luftverbrauch Sprayeinrichtung:	ca. 4,5 l/min
Fassungsvermögen Spraytank:	225 ml
Laufzeit bei 100% Akku Kapazität	ca. 300 min
Abmessungen:	375 x 140 x 150mm (Breite x Höhe x Tiefe) Länge Handstück / Schlauchereinheit 1600 mm
Gewicht:	2100 g inklusive Motorhandstück Motorhandstück = 140 g, Ladegerät 300g
Betriebstemperatur:	10°C - 35°C Nach dem Transport oder der Lagerung unter der angegebenen Betriebstemperatur, sollte das Gerät bei Raumtemperatur circa 30 Minuten wegen evtl. Betauung akklimatisiert werden
Transport- und Lagertemperatur:	nicht unter 0°C (bei entleertem Spraysystem / Tank)
maximale rel. Luftfeuchte:	90%, nicht kondensierend

Die Bahner Feinwerktechnik GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische und optische Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen.

Es sind keine elektromagnetischen Wechselwirkungen, die zwischen diesem und anderen Geräten auftreten, bekannt.

14. Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Herstellerklärung zu Elektromagnetischen Aussendungen		
Dieses Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.		
Störaussendung	bestandene Anforderungen	Prüfnorm
Leitungsgebundene Funkentstörspannung (0,15 MHz - 30 MHz)	Klasse B	EN 550 11
Elektrische Feldstärke (30 MHz - 1000MHz)	Klasse B	EN 550 11
Oberschwingungsströme (0 KHz – 2 KHz)	Klasse A	EN 61 000 - 3 - 2
Spannungsschwankungen/Flicker	erfüllt	EN 61 000 - 3 - 3

Leitlinien und Herstellerklärung zu Elektromagnetischen Störfestigkeit		
Dieses Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.		
Störfestigkeit		
Entladung statischer Elektrizität	6 kV / 8kV	EN 61 000 - 4 - 2
Burst- Störungen	0,5 kV / 1 kV	EN 61 000 - 4 - 4
Surge- Störungen	1 kV / 2 kV	EN 61 000 - 4 - 5
Leitungsgebundene HF-Störungen (150 kHz - 80 MHz)	Störpegel 3V Amplitudenmoduliertes Signal: m = 80 % Trägersignal: f = kHz	EN 61 000 - 4 - 6
Elektromagnetische Felder (80 MHz - 2,5 GHz)	Störpegel 3V/m Amplitudenmoduliertes Signal: m = 80 % Trägersignal: f = kHz	EN 61 000 - 4 - 3
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	3 A/m Orientierungsfrequenz: f = 50 Hz	EN 61 000 - 4 - 8
Spannungseinbrüche und Kurzzeitunterbrechungen	Spannungseinbrüche: - 30 % 500 ms Spannungseinbrüche: - 60 % 100 ms Spannungseinbrüche: > - 95 % 10 ms Kurzzeitunterbrechung: > - 95 % 5000 ms	EN 61 000 - 4 - 11

Prüfungen entsprechend Produktnorm EN 60601-1-2

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Fußpflegegerät			
Nennleistung des Senders in Watt [W]	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in Metern [m]		
	150 kHz bis 80 MHz d = 1,2 P	80 MHz bis 800MHz d = 0,35 P	800 MHz bis 2,5 GHz d = 0,7 P
0,01	0,12	0,04	0,07
0,1	0,38	0,11	0,22
1	1,20	0,35	0,70
10	3,79	1,11	2,21
100	12,00	3,50	7,00

Das Gerät eignet sich für den Einsatz in gewerblichen Räumen, aber nicht in industrieller Umgebung.

15. Gewährleistung

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

Sie haben mit dem **Spraygerät b-on-foot Aqua** eine gute Wahl getroffen. Unsere Fußpflegegeräte werden unter ständiger Fertigungskontrolle produziert und zeichnen sich durch hohe Qualität, Funktionssicherheit und lange Lebensdauer aus.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Übergabe der Sache an den Käufer. § 479 BGB bleibt unberührt. Verschleißteile sind ausgenommen.

Zum einfacheren Verständnis hier ein kleiner Überblick zu den beiden Begriffen "Gewährleistung" und "Garantie".

Gewährleistung:

Ab 01.01.2002 trat die neue EU-Richtlinie 1999/44 in Kraft, mit der unter anderem die gesetzliche Gewährleistungsfrist geregelt wird. Gewährleistung ist also gesetzlich vorgeschrieben und enthält u.a. das Recht auf Nachbesserung. Der Käufer hat somit das Recht, bei Neukäufen ab 2002, Ansprüche geltend zu machen, falls sich die Ware von Anfang an als mangelhaft herausstellt. Entscheidend ist hier, dass der Mangel bei Übergabe der Ware bereits vorhanden war.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Schäden, die in Folge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie auf nicht reproduzierbare Softwarefehler.

Um dies beurteilen zu können, benötigen wir das defekte Produkt im Originalzustand (nicht demontiert). Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens, sind ausgeschlossen.

Garantie:

Garantie ist eine freiwillige Leistung des Verkäufers oder Herstellers zusätzlich zur Gewährleistung; der Inhalt der Garantieleistung ist also nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Garantie beinhaltet die Beseitigung von Sachmängeln durch Reparatur oder Austausch.

Im Volksmund wird jede Fehlerhaftung für eine gekaufte Sache als Garantie bezeichnet. Dies ist nicht korrekt. Die Gesetzesänderung betrifft lediglich die Regelung zur Gewährleistung.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Damit lassen sich Fehlbedienungen vermeiden.

Was ist bei einem Schaden zu tun?

Wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Lieferanten, man wird Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

16. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Nach der in den EU-Staaten geltenden Richtlinie RL2002/96/EG (WEEE - Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment - RL über Elektro- und Elektronikaltgeräte) ist dieses Produkt nach dem Gebrauch einer Wiederverwertung zuzuführen.

Informationen dazu können die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte mit Akku geben!